

TROMMELWIRBEL FÜR WETZIKONS SCHÜTZEN

WETZIKON Mit Trommelklängen, Vereinsfahnen und viel Applaus wurden die Wetziker Teilnehmenden am Eidgenössischen Schützenfest empfangen.

Schon von weitem war zu hören, dass an diesem Sonntagnachmittag etwas Besonderes unterwegs war.

Angeführt von den Tambouren der Räbelgruppe Zürcher Oberland zogen die Schützinnen und Schützen mit ihren Vereinsfahnen zum Schulhaus Zentrum. Dort warteten Delegationen verschiedener Ortsvereine sowie die Harmonie Wetzikon auf die Heimkehrer vom Eidgenössischen Schützenfest.

Der traditionelle Empfang musste kurzfristig von der Alten Turnhalle auf den Platz beim Schulhaus Zentrum verlegt werden. Bei sonnigem Herbstwetter erwies sich dieser jedoch als geeigneter Festplatz.

FAHNEN FÜR DIE ERFOLGREICHEN SCHÜTZEN

Im Mittelpunkt standen die Sport-schützen Wetzikon, der Schützenverein Wetzikon und der Militärschiessverein Ettenhausen. Die Pistolenschützen Wetzikon mussten ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Vertreten waren unter anderem der Reitverein, die Harmonie Wetzikon, der Satus Sportverein, der STV Wetzikon und der Sängerbund Wetzikon. Ein besonderer Moment war der traditionelle Fahnengruss: Die Vereinsfahnen wurden zur Platzmitte getragen und gegeneinander geneigt. Für einige Augenblicke stand nicht das sportliche Resultat, sondern die Verbundenheit der Wetziker Vereine im Mittelpunkt.

EIN EIDGENÖSSISCHES MIT GROSSEN DIMENSIONEN

VWO-Präsident Raffaele Ferrari würdigte die Leistungen der Schützinnen und Schützen und erinnerte an die Dimensionen des Eidgenössischen Schützenfests: Rund 29 000 Teilnehmende gingen in verschiedenen Disziplinen an den Start, mehr als 25 000 Auszeichnungen wurden vergeben.

Die Wetziker Vereine kehrten mit zahlreichen guten Resultaten vom Grossanlass zurück. Ferrari hob dabei auch das Engagement der Vereine hervor. Ohne Freiwilligenarbeit, Nachwuchsförderung



Angeführt von den Tambouren der Räbelgruppe Zürcher Oberland ziehen die Schützinnen und Schützen mit ihren Vereinsfahnen zum Empfang beim Schulhaus Zentrum in Wetzikon. Fotos: PD



Beim traditionellen Fahnengruss stehen für einen Moment die jahrzehntelange Vereinsgeschichte und die Verbundenheit der Wetziker Vereine im Zentrum.



Die Harmonie Wetzikon begleitet den Empfang musikalisch und sorgt auf dem Festplatz für den passenden feierlichen Rahmen.



VWO-Präsident Raffaele Ferrari begrüsst die Schützinnen, Schützen und Gäste am Empfang.



Die Schützendelegationen stehen mit ihren Vereinsfahnen vor der Harmonie Wetzikon für den offiziellen Teil bereit.

und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, seien solche Traditionen kaum denkbar. Die Stadt Wetzikon wurde durch Vereinskoordinator Martin Müll-

haupt vertreten. Den musikalischen Rahmen gestalteten die Harmonie Wetzikon und die Tambouren der Räbelgruppe Zürcher Oberland. Beim an-

schliessenden Apéro nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum Austausch. Dabei zeigte sich einmal mehr die Verbundenheit des Wetziker Vereinslebens. **REG**